

INHALT

Einführung	9
I. Zugriff. Die Beschlagnahmung deutscher Akten, 1944–1949 ...	22
1. <i>Alliierte Vorbereitungen auf Beschlagnahmung und Archivschutz</i>	22
a) <i>Zivile Vorbereitungen für den Schutz von Archiven im Kriegsgebiet</i>	23
„Looking for what was salvageable“ – Erste Erfahrungen mit dem Archivschutz (26) Invasionsvorbereitungen (28)	
b) <i>War Department und War Office</i>	31
Das Bissell-Sinclair-Abkommen (33) Verankerung des Archivschutzes (36)	
c) <i>CIOS: Koordination nachrichtendienstlicher Interessen</i>	41
d) <i>State Department und Foreign Office</i>	46
Invasionsvorbereitungen (51) Auf dem Kontinent (55)	
2. <i>Beschlagnahmung und frühe Verwaltung</i>	57
a) <i>Impressionen der Dokumentenjagd</i>	59
Die Mitgliedskartei der NSDAP (59) Hitlers Testament (61) Stalins Sohn (62) Hinter der Linie (63)	
b) <i>Document Centers</i>	66
c) <i>Diebesgut und “Souvenirs”</i>	70
3. <i>Die Odyssee der diplomatischen Akten</i>	76
a) <i>Der Fund</i>	77
Akten des Politischen Archivs (77) Der Loesch-Film und die „Schmidt Box“ (80) Die hohe Politik des Verteilers (85) Die Windsor-Akte (88)	
b) <i>Aktenbewegung</i>	92
Von Marburg nach Kassel (92) Die anderen Alliierten (95) Nach Berlin (101)	
c) <i>Die Anfänge der Documents on German Foreign Policy</i> ...	105
Britisches Kalkül und amerikanische Eile (106) Die Anfänge in Tempelhof (112) Luftbrücke rückwärts: Der Umzug von Berlin nach Großbritannien (116)	
4. <i>Die Lage am Vorabend der ersten Rückgabeforderung</i>	117

II. Erste deutsche Rückgabeforderungen	121
1. <i>Archivare ohne Archivalien</i>	121
a) Das deutsche Archivwesen nach dem Zweiten Weltkrieg ..	123
Bestandsaufnahme und Aufbauhilfe (123) Das „Fegefeuer der Ent-	
bräunung“ (134) Unrechtsbewußtsein (143)	
b) Das Bundesarchiv	148
Die Gründung (148) Personelle Besetzung (151) Der Fall Rogge	
(156)	
c) Das Politische Archiv des Auswärtigen Amtes	160
Erste Informationen (160) Die Wiedergründung (162) Personelle	
Besetzung (164)	
2. <i>Verhandlungsauftakt</i>	167
a) Erste Rückgabeforderung	167
Erwartungshaltungen (167) Die Rückkehr der Kassen- und Personal-	
akten 1950 (169)	
b) Die Debatte im Bundestag	170
Der Rückgabeantrag (171) Vergangenheit „bewältigen“ (175)	
c) Die Rezeption der deutschen Rückgabeforderungen	179
Die amerikanische Reaktion (180) Die britische Reaktion (183) Folgen	
für die <i>Documents on German Foreign Policy</i> (185)	
d) Das alliierte Angebot vom 6. Juli 1951	188
Erste Beurteilungen (190) Der Vorfall Klassen (191) Die Frage der	
deutschen Beteiligung an der alliierten Aktenedition (197) Die Ab-	
lehnung (199)	
III. Angloamerikanische Positionen	204
1. <i>Die amerikanischen Positionen</i>	204
a) Umwege zum Konsens	204
Erster Anlauf 1950 (205) Korea (210) Zweiter Anlauf 1951 (214)	
b) Die Rückgabegerichtlinien vom 24. Oktober 1952	220
c) Ad-hoc-Rückgaben	223
Amerikanische Angebote (224) Deutsche Anfragen (227) Die Akten	
der Einwandererzentrale Łódź (229)	
2. <i>Die britischen Positionen</i>	232
a) Das Joint Consultative Committee (JCC)	233
Entstehung und Aufgaben (234) Cabinet Office (236) Admiralität	
und Luftfahrtministerium (240) Die Wirtschafts- und Handelsressorts	
(243) Das Foreign Office (246)	
b) Die Entwicklung der Positionspapiere des JCC,	
1950–1958	251

IV. Verhandlungsmarathon	260
1. <i>Die Rechtslage</i>	260
a) Botschafts- und Konsulatsregistraturen	262
b) Diskussionen des Völkerrechts unter Archivaren.....	269
c) Rechtliche Regelungen in den USA und Großbritannien ...	277
2. <i>Die diplomatischen Akten, 1952-1958</i>	284
a) Deutsche Verhandlungsführung	285
Chefsache (285) Ein Kanzlerwort (292) Un-Souverän (297)	
b) Hinter den Kulissen.....	300
Safeguards (301) To publish or not to publish – Die Windsor-Akte (305) „A stink in our nostrils“ (309)	
c) Die Einigung.....	314
3. <i>Die militärischen Akten, 1951-1958</i>	316
a) Die Personalunterlagen der Wehrmacht.....	317
Versorgungsansprüche (317) Wiederbewaffnung (318)	
b) Der Rückgabe-Fahrplan	325
Review – Microfilm – Transfer (325) Die britischen Bedenkenträger (328)	
c) Verteilungskämpfe	333
Die Stunde des Bundesarchivs (334) Die Ankunft der Ad-hoc- Rückgaben aus den USA, 1954-1958 (339) Auftakt der zweiten Ver- handlungsrunde (342) Zurück – Geblieben (345)	
V. Ad Fontes. Die deutschen Akten und die Geschichtswissen- schaften	352
1. <i>Die Edition Documents on German Foreign Policy</i>	353
a) „Das Intimste einer Nation“ – Deutsche Reaktionen auf die Veröffentlichung der <i>Documents on German Foreign Policy</i>	354
Die publizistische Reaktion (354) Die wissenschaftliche Reaktion (359)	
b) Ein deutscher Mitherausgeber?	362
Erste internationale Nachkriegskontakte (363) Empfehlungen (368) Noch einmal: Gerhard Ritter (374)	
c) <i>Die Große Politik der europäischen Kabinette</i> in den fünf- ziger Jahren.....	378
Die Überprüfung der <i>Großen Politik</i> (378) Die Debatte im <i>Times Literary Supplement</i> (384) Die Fortsetzung des „Weltkrieges der Dokumente“? (389)	

2. <i>Zeitgeschichte</i>	400
a) Die materiellen Anfänge der „alten“ <i>Zeitgeschichte</i>	401
Quellen für das Institut für <i>Zeitgeschichte</i> (403) Die USA-Reise von Hermann Mau 1951 (408)	
b) <i>Into the Future</i> : Das amerikanische Mikroverfilmungsprojekt	414
The American Committee for the Study of War Documents (414) Die Verfilmung als Obstruktion (421) Die Ökumene im Streit – Rom 1955 (425)	
c) Aktenzugang	429
Die Zugangsregelung von 1956 (431) Archivische Mikropolitik (436) Kalter Krieg im Archiv? (447)	
Schlußbemerkungen	457
Dokumentenanhang	466
Quellen- und Literaturverzeichnis	488
Abkürzungen	518
Danksagung	522
Register	524